

Berichte aus Ausland unverbürgt, sagt Lansing!

Der Staatssekretär wird binnen kurzem ferner einen Kommentar veröffentlichen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 2, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 2. Nov. - Jemand, welcher behauptet, dass Russland den Krieg aufgegeben hat, ist unbegründet, sagte heute Staatssekretär Lansing. Er erklärte, dass er später einen formellen Kommentar über die russische Lage auf Grund offizieller Depeschen an das Staatsdepartement herausgeben werde.

Ausweichende Antworten betrafte der russischen Vorkriegspositionen, die nach dem Ausbruch des Krieges in der russischen Presse veröffentlicht wurden, dass Russland seine Alliierten im Stich gelassen haben sollte.

Die Erklärungen auf der Vorkriegspositionen im Staatsdepartement betrafte, wo gesagt wird, dass keine Depeschen aus Petrograd eine Gewähr erkennen lassen, dass Russland sich auf einen Separatfrieden einlassen wird.

Das gegenwärtige Aufgeben des Kampfes, heißt es hier, ist darauf zurückzuführen, dass alle Energie auf die Wiedererrichtung der inneren russischen Angelegenheiten und auf die Kontrolle des Heeres verwendet werden soll.

Russland hält zu den Alliierten. Washington, 2. Nov. - Russland, seine Schwäche und Prüfungen, denen es unterworfen, angeblich, hat seine Fortschritte an die Alliierten gestellt und versprochen, bis zum Ende gegen Deutschland zu kämpfen.

Die United Press ist in der Lage, halbamtlich zu erklären, dass dieses die Ansicht der Ver. Staaten Regierung ist infolge der Entwicklungen der russischen Lage während der letzten Woche. Aus offiziellen russischen Angaben in Petrograd und in Washington betrafte der russischen Angaben in Petrograd und in Washington betrafte der russischen militärischen Ziele findet diese Regierung drei wichtige Tatsachen:

America, England und Frankreich müssen mit Italien den größten Teil der Kriegslast während des Winters hindurch tragen, während Russland seine Regierung befestigt. Zum ersten Mal gibt die russische Regierung die Erklärung ab, dass sie im Krieg ist, um dann zu bleiben - ein Zeichen von Kerenski's wachsendem Regime. Zu gleicher Zeit verlangt Russland, dass ihm und seinem Volke seitens der Alliierten alle erdenkliche Hilfe und Ermunterung so schnell wie möglich von den Alliierten zuteil wird.

Es wird offiziell vom Staatssekretär Lansing hervorgehoben, dass Amerika und die Alliierten alle mögliche Hilfe leisten. Als Beweis hierfür hat das Schatzministerium erklärt, dass es ein Darlehen an Russland im Betrage von \$1,700,000 aus der Bundesreserve Bank von New York veranlassen wird.

Der russische Vorkriegs Postamtbrief erhielt heute nachmittags folgende Erklärung:

Eine kürzlich erhaltene Kabeldepesche, welche heute der Presse übergeben wird, zeigt die wirkliche militärische Lage an der russischen Front. Die beste Antwort, dass Russland aus dem Krieg nicht auszuweichen ist, geht aus den Tatsachen, die in dieser Kabeldepesche enthalten ist, hervor: Das wird gegenwärtig an unserer Front 147 Divisionen feindlicher Truppen festhalten.

Die Gesellschaft wurde befragt, wie weit die Gerüchte berechtigt seien, dass eine große Zahl deutscher Truppen von der russischen Front zurückgezogen wurden, um nach dem italienischen Kriegsschauplatz geschickt zu werden.

Die russische Gesellschaft hat eine offizielle Kabelnachricht erhalten, wonach General Desjona, der Vertreter der russischen Armee beim britischen Hauptquartier spricht, lautete die Antwort: "Es gibt folgende Informationen: Hier deutsche Infanterie-Divisionen und drei österreichische Infanterie-Divisionen wurden von Rumänien und Serbien kurz vor dem Angriff auf die italienische Front zurückgezogen. Zu gleicher Zeit wurden einige deutsche Divisionen von der französischen Front abtransportiert."

Die Gesamtzahl der feindlichen Truppen, die gegenwärtig gegen die russischen Armeen aufrecht erhalten werden, sind: 86 Infanterie- und 10 deutsche Kavallerie-Divisionen und sieben russische und bulgarische Divisionen, sowie 33 österreichische Infanterie-Divisionen und 7 Kavallerie-Divisionen, insgesamt 147 feindliche Divisionen.

Die russische Lage bei der heutigen Konferenz aufgeföhrt.

Können Sie uns eine Idee geben darüber, was die russische Situation heute ist? wurde der Sekretär gefragt. "Unsere eigenen Nachrichten," sagte er, "zeigen, dass die provisorische Regierung in Petrograd mit großer Energie die Probleme angeht, denen sie gegenübersteht. Nachrichten aus Petrograd auf dem Postwege und per Telegraph belagen, dass Premier Kerenski und seine Regierung weit davon einer Entmutigung stattzugeben, immer noch von dem starken Willen befeuert sind, alle russischen Hilfsquellen zu organisieren zu einer vollen Widerstandskraft und den Krieg bis zu einem siegreichen Ende fortzuführen. Zu gleicher Zeit bietet diese Regierung, wie die der Alliierten, ihm alle mögliche Unterstützung."

Er erklärte emphatisch, dass keine Nachrichten aus irgend einer Quelle darauf hindeuten, dass Russland einen Separatfrieden abzuschließen plante. Dass Russland als aktiver Faktor im Kriege bis zum nächsten Frühjahr oder Sommer aufzutreten ist, wird allgemein zugegeben. Die militärischen Akteure der Alliierten hoffen jedoch, dass es genügend Truppen an der Front halten werde, um irgend welche größere Transportationen deutscher Truppen von jener Front an andere Fronten zu verhindern.

Cadorna hatte um keine Hilfe ersucht!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 2, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 2. Nov. - Befragt, weshalb Großbritanniens nicht Italien mehr Hilfe geleistet habe, meinte heute Parlamentssekretär J. S. Woodhouse im britischen Unterhaus geltend, General Cadorna habe niemals Großbritanniens gegenüber Zweifel in seiner Fähigkeit ausgesprochen, dass er einem erwarteten Angriff widerstehen könne, auch habe er nie um Hilfe nachgesucht.

Britische Erfolge in Palästina!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 2, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 2. Nov. - Offiziell wird heute gemeldet, dass britische Streitkräfte in Palästina sich Jerusalem nähern. Sie halten die Stellungen nördlich von Jerusalem besetzt. (Jerusalem liegt 40 Meilen südlich von Palästina entfernt.)

Zahn um Zahn, sagen die Franzosen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 2, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Paris, 2. Nov. - Französische Kavallerie nahm heute um Mitternacht um Zahn um Zahn letzte Nacht für die kürzliche Bombardierung von Dürenkirchen. 17 französische Aeroplane bombardierten Offenau und Baden-Walden. Andere französische Squadrilla bombardierten die Wäldchen und Thionville Stationen und das Schiffschiff Aerodrom, sowie das russische Munitionslager.

Drohender Streik in San Francisco!

San Francisco, 2. Nov. - Der Generalstreik der Elektriker der Pacific Telephone & Telegraph Co. wird heute abend um 6 Uhr beginnen, außer die Gesellschaft nimmt die Kompromiss-Bedingungen an, die der Gesellschaft vom Bundesvermittler Berner J. Reed in Vorschlag gebracht wurden.

Deutsch-russische Farmer verurteilt!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 2, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

St. Louis, 2. Nov. - Siebenundzwanzig deutsch-russische Farmer, welche überführt wurden, sich der Konstriktion widersetzt zu haben, wurden heute von 1 bis 5 Jahren Militärgefängnis und Sitzstrafen im Betrage von \$300 bis \$1000 verurteilt.

Amtliche Preise!

Das große Publikum hat die amtliche Veröffentlichung der Preise, die es für bestimmte Nahrungsmittel zu zahlen hat, mit Freuden begrüßt. Noch ungenügender wäre diese Freude indessen, wenn es die Waren auch wirklich überall zu den festgesetzten Preisen bekäme. Die Regierung entschloß sich bei der Vereinbarung der Preise, soweit es irgend möglich ist, jedes unmittelbare Zwangs. Sie hält solchen Zwang, weil er sich mit den demokratischen Grundbegriffen nicht verträgt, für ein Übel, und würde nur dann dazu greifen, wenn alle anderen Mittel...

Herrenabend im Omaha Musikverein!

Zu einer gemüthlichen Affaire gestaltete sich der gestern Abend vom Musikverein veranstaltete Herrenabend. Ueber hundert Personen, darunter angelebene Deutsche der Stadt, hatten sich eingefunden, um bei einem von dem Veranstalter Juao Grabau aufgetischten feinen Lunch sich angenehmer Unterhaltung hinzugeben und dem Großhändler die Jagel strehlo waltete seines Amtes als Sprechmeister in geschätzter Weise, hielt eine hübsche Ansprache, in welcher er auf die Herrenabende der letzten Saison verwies und auf der Hoffnung Ausdruck, daß trotz der widrigen Verhältnisse der Omaha Musikverein weiter blühen, wachsen und gedeihen werde. Treffliche deutsche Männer sind entschlossen, dem Verein bei Umkehrung von Klüppen, die das Bestehen desselben gefährden, helfend zur Seite zu stehen und für die Erzielung desselben finanziell einzustehen. In der Tat ist einem Komitee des Musikvereins in so freundlicher Weise entgegengekommen worden, daß der Verein für die nächsten zwei Jahre finanziell auf fester Basis steht. Freudiger Beifall wurde den Worten des Redners spendend. Die Sänger, welche erfrischend wirkend unter „Papa“ Meie mehrere Lieder, und von folgenden Herren wurden mehrere Gesangsvorträge und Deklamationen, letztere zumest heiteren Inhalts, zum Besten gegeben: Peter Lenz, Dr. Lude, Ferd. Lehmann, Robert Strehlow, Jakob Korb, Aral Drens, Theo. Sinnbold, Philipp Andres, Wm. Sternberg und Hans Riß. Es ist die Absicht des Vereinsvorstands, ähnliche Unterhaltungen allmonatlich abzuhalten, zu welchen alle Mitglieder und deren Familien eingeladen werden sollen.

Soll Regierung beschimpft haben.

Gus. Stein, der beim Frachterladen von der Union Pacific Bahn beschäftigt wird, soll gestern über die Regierung abfällige Bemerkungen gemacht und den Kaiser belacht haben. Vierzig seiner Mitarbeiter wollten ihn deshalb angreifen, doch wurde Stein von J. D. Phillips, einem Spezialagenten der Bahn, gerettet. Er wurde nach der Polizeistation gebracht und wird für die Regierung in Haft gehalten.

Bekannt sich schuldig.

J. A. Zanger bekannte sich gestern im Bundesgericht der ungesetzlichen Einführung von Spirituosen schuldig. Er wurde verhaftet, als er mit zwei schweren Kisten aus einem Koffer aus St. Joseph fuhr. Man fand 60 Quart Schnaps in den Kisten. Zanger war früher Mitglied der Schulbehörde von Süd-Omaha. Richter Woodruff wird am Samstag das Urteil über ihn fällen.

Neues Briefporto in Kraft.

Gestern waren die Postbeamten in Omaha mit Briefen überfüllt. Es war dies der letzte Tag, an dem noch das 2 Cents Briefporto galt. Von Mitternacht an ist die neue Portorate in Kraft und Briefe müssen mit 3 Cents in Briefmarken versehen sein. Postmarken müssen 2 Cents Postmarken haben. Es sind etwa 3,000,000 Briefmarken zu 3 Cents im hiesigen Postamt vorhanden. Briefe, die nicht genügend frankiert sind, werden abgelehrt, doch wird Straporto von 2 Cents erhoben werden.

Polen Omahas bereichert für polnische Armee.

Die Polen von Süd-Omaha haben die Mitglieder der französisch-polnischen Kommission ersucht, nach Omaha zu kommen und im Interesse der Bildung einer polnischen Armee für den Dienst in Frankreich Vorträge zu halten. Die Polen von Süd-Omaha...

Heute Abend großer Ball im Musikheim!

Heute abend findet im Omaha Musikheim das erste große Tanzvergnügen des neuen „Century Club“ statt und alle Anzeigen deuten darauf hin, daß derselbe bestens besucht sein wird. Dieser neue gesellige Verein, der von einer Anzahl junger Deutsch-amerikaner gegründet wurde, um das gesellige Leben unter den jungen Leuten dieser Stadt und Umgebung zu heben, wird im Laufe der nächsten Monate eine Serie von geselligen Tänzchen veranstalten, zu welchen die Freunde des Musikheims, sowie alle anderen Tanzlustigen freimotig eingeladen sind. Der heute abend stattfindende Tanz die erste gesellige Veranstaltung des „New Century Club“ ist, wird demselben besonderes Interesse entgegengebracht.

Beschlagnahmte Spirituosen nach Fort Crook geschickt.

25 Gallonen Schnaps, Alkohol und andere Getränke wurden von dem Geschäftszimmer des Bundesanwalts nach Fort Crook abgeliefert. Die Spirituosen waren Arrestanten abgenommen worden und sollen von dem medizinischen Korps des Forts verwendet werden.

Dochgeizigkeits.

Jrl. Cecilia Dursh und Ralph Pennell, der im Fort Omaha stationiert ist, wurden gestern im Heime der Mutter der Frau, Frau Karl Dursh, von der Südküste, getraut. Als Trauzeugen fungierten Jrl. Marie Dursh, eine Schwester der Braut, und Herr Clarence Modest. Das Paar wird in Fort Omaha seinen Wohnsitz aufschlagen.

Erklärt sich bankrott.

Eine Konkurs-Erklärung wurde im Bundesgericht von Frau Sylvia J. Wren, die ein Restaurant 2309 Guming Straße unterhält, hinterlegt. Ihre Schulden belaufen sich auf \$1478, einschließlich von \$1150 unverbürgter Ansprüche, während ihr Vermögen sich auf \$179 beläuft, einschließlich \$1500 in Versicherungs-polizen.

Neue Straßenbahnwagen in Dienst gestellt.

Die ersten einer neuen Art Straßenbahnwagen sind heute früh auf der Barnum Linie in Dienst gestellt worden. Es sollen deren etwa 25 zur Benutzung kommen, und zwar auf der Barnum und 24. Straßenlinie. Die Straßenbahnwagen sind hier gebaut und den früheren ähnlich, nur gibt es darin keine Sonderabteilung für Kinder.

Fundes-Kohlenexperte verlangt.

Auf Veranlassung der Kohle-Kändler und des Kohlenverwalters Stennend wurde Dr. Garfield erlucht, einen Kohlenexperten hierher zu entsenden, der bei der Festsetzung der Preise für Nebraska behilflich sein soll. Es befindet augenblicklich ein Mangel an Hartkohle, der jedoch bald behoben werden soll.

Feinste Matjesheringe in Ed. Maurers Restaurant, 1306 Barnum Straße.

Kostenabkündigung für Deffnung der Douglas Straße. Abschätzer für den Kostenanschlag der Deffnung der Douglas Straße wurden gestern von der Stadtkommission ernannt. Zwei Ordinanen liegen vor, wovon eine eine 60 Fuß breite und die andere eine 80 Fuß breite Straße zwischen der 24. und 25. Ave. vorschlägt, gegen vor. Die Ausgaben hierfür dürfen jedoch \$100,000 nicht überschreiten.

Abonniert auf die Tägliche Tribune.

Abonniert auf die Tägliche Tribune.

Warme Ausstattungen für Männer! Benötigte Winterwaren zu Ersparnissen. Unterwäsche, „Munsing“ Union Suits, Wollene Männer Union Suits für \$2.98, Halbwollene Männer Union Suits, Männer Union Suits, \$1.50, Männer Schuhe \$3.55 und \$4.85, Besondere Spezialwerte, Männer Musterhüte, 98c, Männer „Crusher“ Hüte für 25c, Pelzhappen für Männer, Mayo Hüte für \$3.50. Brandeis Stores.